



Die Abschlußveranstaltung des runden Tisches des BMWi und seinen Workshops zum Thema Innenstädte hat am 21. Juni 2021 stattgefunden (Wir kündigten sie [hier](#) an). Dabei wurde von der Besetzung her sehr stark auf Praktikabilität und Umsetzungsstärke gesetzt, was in einem guten Ergebnis gemündet ist.

Machertum und Praxis steht im Mittelpunkt

Schon die Konzeption des runden Tisches als Workshop Format war ein Novum. Statt eines Austauschformates, an dem Branchenvertreter ihre Standpunkte mitteilen, wurde ein Workshopformat mit Design Thinking Elementen gewählt. Dazu passte auch die Auswahl der Teilnehmer:innen, die aus Citymanagement, Handel, Wirtschaftsförderung, Kunst/Kultur und Gastro-Praktikern bestand.

Nach dem runden Tisch folgten 3 Workshops, die folgende Thematik abdeckten:

Revitalisierung (leere Handelsflächen mit neuen, frischen Handelsformaten beleben)

Relokalisierung (Neue Formate in die Innenstadt holen wir z. B. Handwerk und

Manufakturen)

Digitalisierung (Handel und Innenstadt mit digitalen Lösungen stärken)

In diesen Workshops haben 72 Teilnehmer:innen immerhin 113 Ideen entwickelt, die sich allesamt um die vorgenannten Themen drehen. Diese werden in einem Wissenskompendium dokumentiert, das Mitte Juli verfügbar sein wird.

Weitere Synergien entstehen durch Engagement der Teilnehmer

Die Teilnehmer:innen haben über den reinen Workshopteil aber noch weitere Projekte und Mehrwerte generiert:

4 Stadtlabore (Mönchengladbach, Bremen, Langenfeld und Nürnberg) haben sich bereiterklärt, Elemente aus den Ergebnissen umzusetzen.

15 weitere Kommunen haben sich zur Umsetzung eines digitalen Leerstandsregisters zusammengefunden.

Ein Verband hat ein Shopping Center Labor umgesetzt

Die Ideen sind in ein Kölner Innovationsprojekt sowie einer NRW Studie zur Zukunft der Städte eingeflossen.

Die Forderung der Teilnehmer, eine Akademie für Städte zu gründen, wurde bereits im Januar bei den Stadtrettern umgesetzt.

Interessant war es zu erkennen, dass sich allein durch die Vernetzung dieser sehr auf das Machertum fokussierten Teilnehmer:innen neue Perspektiven ergeben haben.

Die gesamte Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann hier nachvollzogen werden:

[Vimeo Link](#)